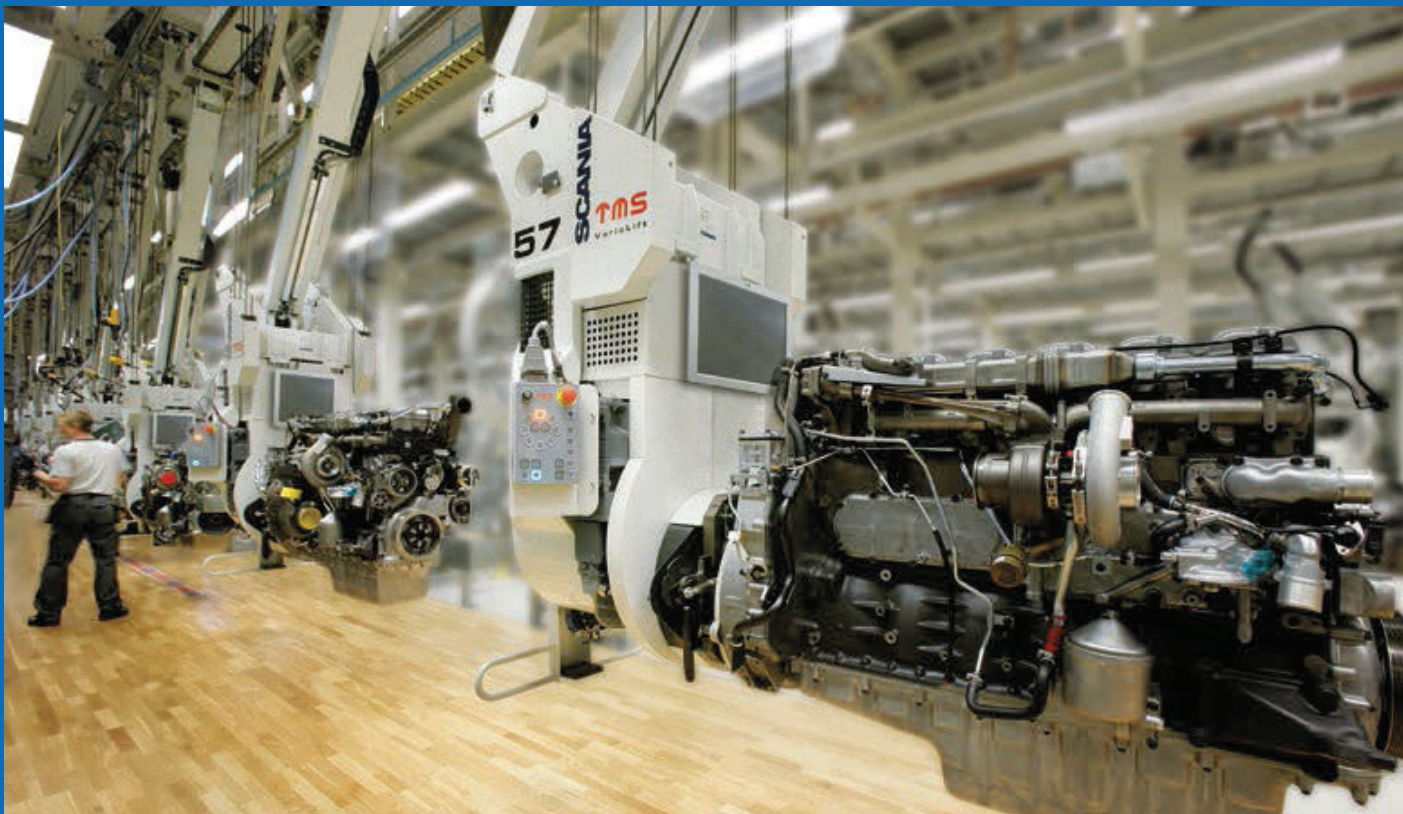


# 7. Aachener Montage-Tagung

Montage der Zukunft | 29.-30. September 2015



**WZL**  
**RWTHAACHEN**

 **Fraunhofer**  
IPT

## Grußwort



Die Montage stellt in der Gesamtproduktion den größten Wertschöpfungsanteil dar. Gleichzeitig steht sie immensen Herausforderungen, wie der demografischen Entwicklung, steigender Produktvarianz und Technologiesprünge gegenüber.

Wir möchten uns mit Ihnen darüber austauschen, was getan werden muss, um mit Montage auch zukünftig einen echten Mehrwert zu schaffen. Dazu geben uns Vertreter aus Industrie und Hochschule Impulse u.a. zu folgenden Themen:

- Industrie 4.0 in der Montage
- Mensch-Roboter-Kollaboration
- Der Faktor Mensch in der Montage
- Montage in kleinen Stückzahlen
- Innovative Füge-technologien
- Wertschöpfungsdisruptionen bei Produkttechnologiewechseln

Wir freuen uns, Sie demnächst in Aachen zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Achim Kampker

## Highlights der Tagung

Es erwarten Sie 500 Experten und Entscheider, 17 Vorträge, 3 Key Notes, 6 interaktive Workshops und Podiumsdiskussionen, verschiedene Breakout-Sessions und eine Industrieausstellung. Während der Veranstaltung werden u. a. folgende Schwerpunkte thematisiert: Montageplanung, Industrie 4.0, Fabrik der Zukunft, Wertschöpfungsdisruption, Mensch-Roboter-Kollaboration, Füge-technologie, Assistenzsysteme, Intelligente Vernetzung sowie innovative Planungsansätze.

## Die Kooperationspartner

### RWTH Aachen University – Initiatoren:



**Prof. Dr. Günther Schuh**  
Lehrstuhl für Produktionssystematik



**Prof. Dr. Christian Brecher**  
Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen



**Prof. Dr. Achim Kampker**  
Lehrstuhl für Produktionssystematik



**Prof. Dr. Robert Schmitt**  
Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement

### Industrial Advisory Board:



**Dr. Sascha Fuchs**  
Ortlinghaus-Werke GmbH,  
Leiter Industrial Engineering und Arbeitsvorbereitung



**Marcus Schramm**  
ERCO GmbH,  
Geschäftsführer Supply Chain



**Karl-Heinz Hohaus**  
Philips GmbH,  
Innovation Manager



**Robert Stützer**  
Weber Schraubautomaten GmbH,  
Prozesstechnologie Füge-technik



**Dr. Andreas Merchiers**  
Schalker Eisenhütte Maschinenfabrik GmbH,  
Geschäftsführer

# Die Tagung

## Montage im Wandel

Ein turbulentes Marktumfeld, ständige Durchdringung mit neuen Technologien und ein immer schärfer werdender globaler Wettbewerb stellen die Montage vor neue Herausforderungen.

Die vielseitigen Möglichkeiten des 3D-Druckens, die Gestaltungsmöglichkeiten durch intelligente Produkte, die Flexibilität in der Logistik durch Drohnen und Intralogistik, die Wandelbarkeit von adaptiven Systemen und Industrie 4.0 werden die Montage von Grund auf revolutionieren.

Aktuelle Lösungen veralten schnell. Um den Anforderungen von Morgen gewachsen zu sein, müssen heute innovative Konzepte entwickelt werden, die im Einklang mit immer knapper werdenden Ressourcen und dem demographischen Wandel in den Hochlohnländern stehen. Dabei ist ein hohes Maß an Effizienz die Grundvoraussetzung für minimale Kosten bei minimalen Stückzahlen. Dieser Entwicklung kann sich auch die Montage nicht entziehen.

Kunden fordern einen immer höheren Grad an Individualisierung und Variantenvielfalt bei gleichzeitig sinkenden Preisen und steigenden Ansprüchen an die Qualität. Kürzere Produktlebenszyklen und eine stärkere Dynamik fordern flexible Montagesysteme, welche die Agilität besitzen, neue Marktchancen zu ergreifen.

Ein weiteres Potenzial bietet die Analyse großer Datenmengen, welche jedoch mit einer massiven Steigerung der Komplexität in Planung und Durchführung der Montage einhergeht und daher unabdingbar vernetzte, selbststeuernde und transparente Prozesse fordert.

All dies kann nur durch eine Fokussierung auf den Menschen gelingen, der einen sowohl motivierenden als auch lernfördernden Arbeitsplatz erhält. In diesem Zusammenhang muss auch eine Antwort auf die Frage gefunden werden, wie die Mensch-Roboter-Kollaboration gestaltet werden kann.

## Die Montage-Tagung

Lassen Sie uns die Zukunft der Montage, welche in der produzierenden Industrie den größten Wertschöpfungsanteil darstellt und damit wie kein anderer Unternehmensbereich den Herausforderungen unserer Zeit ausgesetzt ist, neu gestalten.

In der zweitägigen Veranstaltung stellen Experten aus Industrie und Forschung ihre innovativen Ansätze vor. Die Beiträge behandeln u. a. die Montageorganisation, neuste Montagetechnologien, innovative Assistenzsysteme sowie die Mensch-Maschine-Kollaboration.

Dabei bieten wir den Teilnehmern der Tagung eine ausgewogene, vielseitige Mischung von Referenten aus unterschiedlichen Branchen mit einzigartigen Erfahrungen in der Entwicklung oder Anwendung von Montageprozessen und -technologien:

- Spezialmaschinenbau
- Sensorik
- Software
- Automobilindustrie
- Robotertechnik bzw. Automatisierung
- und vielen weiteren.

## Die Gesamtveranstaltung

Parallel zur 7. Aachener Montage-Tagung finden weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Kongress „Exzellente Fabriken planen und bauen“, die „BIMconvention“ (competence center BIM e.V.) oder „Building Materials – innovativ bauen“ (IHK Aachen) statt, die den interdisziplinären Austausch und eine hervorragende Vernetzung aller Teilnehmer ermöglichen.

# Die Tagung

## Zielgruppe

### Montage- und Logistikplaner

Eine Montage zu planen, die der Vielzahl von relevanten Erwartungen gerecht wird, ist eine Herausforderung. Um dies zu erreichen und gleichzeitig Planungskosten im Rahmen zu halten, ist gute Methodik erforderlich. Wir möchten Ihnen Vorgehensweisen und Praxisbeispiele aufzeigen und diese mit Ihnen diskutieren, um Ihnen für die Zukunft Inspiration und Orientierung zu geben.

### Ingenieure für Montagetechnik

Technologisch entwickelt sich die Montage stetig weiter. Neue Fügeverfahren und veränderte Anforderungen an Montageprozesse und deren Produktergebnis erfordern, dass Montagetechnik stetig überdacht und angepasst wird.

### Montageleiter

Montageleitung ist Management im klassischsten Sinne. Ein Blick über den fachlichen und methodischen Tellerrand ist eine Voraussetzung, um heute und morgen erfolgreich führen zu können. Tauschen Sie sich auf unserer Tagung mit anderen Führungskräften aus und knüpfen Sie Kontakte.

# Das Programm

Dienstag, 29. September 2015

## 09.00 Plenarsession

**Industry 4.0 – How to Navigate Digitization of the Manufacturing Sector**

Dr. Detlev Kayser, McKinsey & Company, Inc.

**Factory of the Future: Empowering for Industry 4.0**  
Prof. Dr. Gunter Henn, HENN GmbH

## 10.30 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

## 11.00 Session A1 Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in der Einzelmontage

**Produktentstehungsprozess (PEP) für KMU – Voraussetzung für eine effiziente Montage**

Dr. Andreas Merchiers, Schalker Eisenhütte Maschinenfabrik GmbH

**IT-gestützte Planung in der Einzelmontage am Beispiel SAP**  
Andreas Escher, MHWirth GmbH

**Erfolgreich umgesetzte Taktmontage im Großmaschinenbau**  
Klaus Zeller, Schuler AG

## Session B1 Assistenzsysteme für die Montage

**Anwenderorientierter Einsatz von qualitätssichernden Messsystemen im Flugzeugbau**

Holger Tietje, Compose 2 Compete GmbH

**Industrie 4.0 – Der Werker entscheidet, das Werkzeug denkt mit...**

Volker Jauch, Sarissa GmbH

**Assistenzsysteme in der manuellen Montage – das Navi für den Arbeitsplatz**

Volker Sieber, Schnaithmann Maschinenbau GmbH

## 12.45 Mittagessen und Besuch der Industrierausstellung

## 14.15 Session A2 Intelligente Vernetzung in der Montage

**Intelligente Sensorik für die Montage im Kontext von Industrie 4.0**  
Andreas Centner, Sick AG

**Smart Assembly – Manuelle Montagesysteme der Industrie 4.0**  
Dr. Thomas Gartzen, Demonstrationsfabrik Aachen GmbH

**Wandelbare Montage- und Logistikprozesse intelligent vernetzt**  
Reiner Arend, ISTECH Industrielle Software-Technik GmbH

## Session B2 Mensch-Roboter-Kollaboration in der Montage

**Roboterassistenz in der Produktion – Potenziale der hybriden Montage**  
Prof. Dr.-Ing. Bernd Kuhlenkötter, ABB Automation GmbH

**Einsatz von Roboter-Assistenzsystemen auf dem Shopfloor**  
Wolfgang Pomrehn, Robert Bosch GmbH

**Anforderungsgerechte Gestaltung von Mensch-Roboter-Kooperationsszenarien in der Montage**  
Dr. Richard Zunke und Dieter Faude, KUKA Systems GmbH

## 16.00 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

## 16.15 Breakout Session (Details Seite 8)

## 19.00 Abendveranstaltung

### Die Sessionthemen

#### A1 Herausforderungen und Erfolgsfaktoren in der Einzelmontage

In dieser Session wird die Einzelmontage, wie sie insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau häufig vorherrscht, behandelt. Dabei stehen organisatorische und IT-Fragestellungen im Mittelpunkt.

#### A2 Intelligente Vernetzung in der Montage

Im Zeitalter von Industrie 4.0 bieten sich neue Möglichkeiten, Montage- und Logistikprozesse zu steuern und zu optimieren. Diese Session präsentiert Ansätze zur intelligenten Vernetzung in der Montage.

#### A3 Wertschöpfungsdisruption durch Produkttechnologie-wechsel

Wenn Unternehmen und Branchen neue Produkte auf den Markt bringen, können Wertschöpfungsprozesse kurzfristig fundamentalen Neuordnungen unterliegen. Zwei Beispiele zeigen Möglichkeiten und Herausforderungen auf.

#### B1 Assistenzsysteme für die Montage

Die Bedeutung des Faktors Mensch in der Montage ist unumstritten. Mit steigender Produktkomplexität und -varianz, drohendem Fachkräftemangel und erhöhter Flexibilität, wird es jedoch notwendig, die Monteure optimal bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

#### B2 Mensch-Roboter-Kollaboration in der Montage

Mensch und Roboter verfügen jeweils über einzigartige Fertigkeiten, die man sich in der Montage zu Nutzen machen möchte. Bisher werden beide Ressourcen häufig getrennt betrachtet. In dieser Session werden neue Ansätze der Robotertechnologie und der Kollaboration mit Monteuren thematisiert.

#### B3 Innovative Fügetechnologien

Das Fügen bildet den produktiven Kern eines jeden Montageprozesses, weshalb es technologisch exzellent beherrscht sein muss, um den Zielen der Montage zu genügen. In dieser Session werden neue Ansätze zu Fügetechnologien vorgestellt.

# Das Programm

Mittwoch, 30. September 2015

## 09.00 Plenarsession

**Einführungsvortrag**

Prof. Dr. Günther Schuh, WZL der RWTH Aachen

## 09.30 Workshop Session oder Podiumsdiskussion (Details Seite 9)

## 11.00 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

## 11.30 Plenum

**Messtechnisch gestützte Montage als Wegbereiter für die Industrie 4.0**  
Prof. Dr. Robert Schmitt, WZL der RWTH Aachen

## Session A3 Wertschöpfungsdisruption durch Produkttechnologiewechsel

**Von der Glühbirne zur LED – LED revolutioniert die Leuchtenindustrie**  
Marcus Schramm, ERCO GmbH  
**Kleinseriengerechte Produktionstechnologien in der E-Mobil-Fertigung**  
Tobias Reil, StreetScooter GmbH

## Session B3 Innovative Fügetechnologien

**Innovative Fügetechnologien für den Stahl-Aluminium-Mischbau im Bereich des Karosserie-Rohbaus**  
Robert Stützer, Weber Schraubautomaten GmbH

**Integrative Leichtbau-Produktionstechnik: Verfahrenskombination zum Fügen von artungleichen FVK-Materialien**  
Dr. Michael Emonts, AZL der RWTH Aachen

## 13.15 Mittagessen und Besuch der Industrierausstellung

## 14.15 Plenarsession

**The Future of Making Things**

Diego Tamburini, Autodesk GmbH

## 14.45 Abschlussdiskussion & Verabschiedung

## 15.30 Ende der Veranstaltung

### Industrierausstellung

Parallel zur Gesamtveranstaltung findet eine große Industrierausstellung statt. Hier werden die neuesten Produkte, Ansätze und Softwarelösungen rund um die Themen Montage, Fabrikplanung, Building Information Modeling und Building Materials präsentiert. An den Ständen der Aussteller haben Sie nicht nur die Möglichkeit, sich mit Planern, Architekten, Bauunternehmen sowie Software- und Roboterherstellern über deren innovative Produkt- und Softwarelösungen für aktuelle Problemstellungen auszutauschen. Sie haben außerdem die Gelegenheit, diese innovativen Lösungen aktiv auszuprobieren. Hier erwarten Sie beispielsweise Tools zur Austaktung einer Montage, Softwarelösungen zur Planung und Visualisierung von Fabriken, innovative 3D-CAD Programme oder neuartige Baustoffe.

Zudem werden verschiedene Themeninseln innerhalb der Industrierausstellung gestaltet, an denen Sie mit unseren Experten aus Forschung und Industrie über Themen, wie z.B. die Fabrik oder Montage der Zukunft, diskutieren können. Hierdurch wird die Vernetzung aktiv gefördert und Sie kommen mit den richtigen Leuten zu den für Sie interessanten Themen ins Gespräch.

Nutzen Sie die Chance, es lohnt sich!

Es bestehen zudem individuelle Sponsoringmöglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an!

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie im Internet unter:

[www.WZLforum.rwth-aachen.de](http://www.WZLforum.rwth-aachen.de)

# Das Programm

## Die Breakout Sessions

### Virtuelle Realität in der Fabrikplanung (AIX Cave der RWTH Aachen)

Im Rahmen des Exzellenzclusters „Integrative Produktionstechnik für Hochlohnländer“ wird derzeit die Anwendung flapAssist (Factory Layout Planning Assistant) entwickelt, welche den Planer mit Mitteln der Virtuellen Realität und der Informationsvisualisierung bei der Fabriklayoutplanung unterstützt. Planer können Fabrikmodelle während der laufenden Planung innerhalb virtueller Umgebungen begehen. Gleichzeitig ist es möglich, verschiedene Visualisierungstechniken zu nutzen, um planungsrelevante Kennzahlen direkt in der virtuellen Umgebung zu betrachten. Anmerkungen und Kommentare können ebenfalls mithilfe eines Annotationsystems festgehalten werden. flapAssist wird im Kontext der Virtual Production Intelligence entwickelt.

### C+P Werkstatt „Das lernende Bürohaus“ (Carpus+Partner AG)

Außergewöhnliche Arbeitswelten und Technikkonzepte führen zur Produktivitätssteigerung der Mitarbeiter. Erleben Sie während einer Führung die innovativ gestaltete Bürofläche der Carpus+Partner AG, welche DGNB und EuBac zertifiziert ist und den internationalen Iconic Award erhielt. Visionäre Architektur, innovative Produkte und eine nachhaltige Kommunikation aus allen Bereichen der Architektur, der Bau- und Immobilienbranche sowie der produzierenden Industrie werden hierbei prämiert. Im Fokus stehen die ganzheitliche und die konsistente Inszenierung von Produkten in der Baukunst.

### RWTH Aachen Campusführung

Lernen Sie das Werkzeugmaschinenlabor, das Logistikcluster und die Demonstrationsfabrik der RWTH Aachen auf dem Campus Melaten kennen.

Die Demonstrationsfabrik ist zentraler Bestandteil des Clusters Logistik auf dem RWTH Aachen Campus. Ihr Ziel ist die enge Verzahnung von Praxis, Forschung und Weiterbildung. Das Angebot umfasst die Produktion von Prototypen und Produkten in Vorserie und bietet den Partnern aus Industrie und Forschung die einzigartige Möglichkeit, gemeinsam produktions-systematische Fragestellungen in einem realen Betrieb zu untersuchen.

Während der Hallenführung in der Umgebung des WZL und IPT werden den Teilnehmern aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Anwendungsgebiet der Montage präsentiert. Das Smart Automation Lab des WZL zeigt in diesem Zusammenhang innovative Lösungen zur Umsetzung einer kundenindividuellen, variantenreichen Montageautomatisierung („One-Piece-Flow“) durch Konzepte von Industrie 4.0.

Innerhalb der Roboterzelle des WZL werden innovative Prozesse zur Montage von Flugzeugstrukturbauteilen und die Montage einer Windschutzscheibe an eine sich bewegende Lkw-Fahrerkabine gezeigt. Diese selbstoptimierenden Montagesysteme identifizieren auf Basis einer intelligenten Sensorik, sowohl Positions- und Geometrieänderungen als auch Änderungen im Prozessablauf.

Im FVK-Labor des WZL werden bedarfsgerechte und automatisierte Konzepte zur Fusion unterschiedlicher Sensorsysteme zur Qualitätssicherung von FVK-Bauteilen entwickelt und evaluiert. Hierfür stehen den Wissenschaftlern des WZL die modernsten und industriell verbreitetsten Sensorsysteme (z. B. Thermografie, Ultraschall, Wirbelstrom) zur Verfügung.

### Aachener Altstadtführung

Aachens historische Altstadt lädt zum Bummeln ein. Lassen Sie sich durch enge Gassen und über historische Plätze durch die 2000 Jahre alte Aachener Geschichte führen. Lernen Sie Aachen mit allen Facetten kennen: als moderne Stadt mit schönen historischen Bürgerhäusern, vielen alten und neuen Brunnen und unzähligen Geschichten rund um Dom und Rathaus.

# Das Programm

## Die Workshops

### 1. Excellent Capex Management for Large Strategic Industrial Projects (englisch)

McKinsey & Company, Inc.

- Building new factories or expand existing ones, represents a big opportunity for industrial companies to create long-lasting strategic advantages versus competitors and follow market needs
- Even with today's low cost of capital, the highest return on investment is the imperative to obtain a wealthy growth. In this workshop we will discuss how best practices companies are managing Capex and how they design their large projects for highest return

### 2. Boosting Construction Yard Performance with Lean Thinking (englisch)

McKinsey & Company, Inc., Trumpf GmbH & Co. KG

- Productivity of construction yard has deteriorated in the last years. Managing multiple contractors and sub-contractors during the erection of a new factory is a challenge also for the most experienced project directors. Time to market must be reduced and factory erection is often on the critical path
- This workshop will host a discussion of typical pitfalls and will give participants an overview of selected tools derived from lean methodologies on how to reduce „waste“ in the construction yard and be faster in the erection of new factories

### 3. Interaktive Austaktung einer Montagelinie

WZL der RWTH Aachen

- Von der Vision bis zum Austakten
- Partizipatives Umsetzen der Taktprinzipien

### 4. Optimierung von Arbeitsabläufen durch vorgelagerte Prozess- und Materialflussoptimierung

Autodesk GmbH

- Visualisierung und Optimierung von Entwürfen in einer digitalen Fabrik
- Werkzeuge zum Ermitteln von Kapazitätsengpässen und Transportzeiten im Fertigungsprozess
- Bewerten unterschiedlicher Planungsvarianten und Layout-Alternativen

### 5. Industrielle additive Fertigung – Optimieren von Komponenten zur Vorbereitung für den 3D Druck

Autodesk GmbH

- Festlegung des maximalen Bauraums unter Berücksichtigung der Bauteilfunktion und Fertigungsbedingungen
- Strukturoptimierung unter Nutzung von FEM und genetischen Algorithmen
- Bestimmung von weiteren Fertigungsdetails und Fertigungsanalysen, die Qualität, Zeit und Kosten abschätzen

### 6. Opening Phase – (Industrie 4.0 -) Projekte erfolgreich starten

Carpus+Partner AG

- Wie werden Projekte in Konzernen und Unternehmen noch vor ihrem Startschuss erfolgreich aufgesetzt? Um außergewöhnliche Produktionsgebäude der Zukunft zu entwickeln, muss man auch in der Planung außergewöhnliche Wege gehen. Über eine konventionelle Grundlagenermittlung hinaus gilt es ein klar verbindliches Projektsoll (Scoping) gemeinsam zu definieren
- Internationale Teams müssen zusammengebracht und von der Aufgabe begeistert werden (Facilitating/Change Management). Erste innovative und oftmals radikal neue Konzeptansätze für eine erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens werden in gemeinsamen Prozessen entwickelt. Sie schaffen eine Basis, interne Investitionsgremien für Ihr Projekt zu begeistern (Initiating)
- Als Initialzündung für jedes Projekt bietet die Opening-Phase Ihnen Tools für das Scoping, Change Management und das Initiating Ihrer Projekte, die Ihnen in diesem Workshop näher gebracht werden

## DIE PODIUMSDISKUSSIONEN

### 1. Podiumsdiskussion:

Industrie 4.0 im gesellschaftlichen Kontext

### 2. Podiumsdiskussion:

Die Fabrik der Zukunft oder die Zukunft der Fabrik?

## Die Veranstalter



### Werkzeugmaschinenlabor WZL

Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen führt sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungs- und Beratungsprojekte durch und erarbeitet damit innovative, praxismgerechte Lösungen zur Sicherung einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung. Aus der Zielsetzung, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen in einem Haus zu behandeln, resultiert ein breites Arbeitsgebiet, das sich vom strategischen, Innovations-, Produktions- und Qualitätsmanagement bis hin zur Steuerungs-, Maschinen-, Fertigungs- und Messtechnik erstreckt.

Weitere Informationen: [www.wzl.rwth-aachen.de](http://www.wzl.rwth-aachen.de)



### Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Im Auftrag seiner Kunden entwickelt und optimiert das IPT neue und bestehende Lösungen für die moderne Produktion. Ziel des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT ist die anwendungs- und industrienahen Forschung und Entwicklung für Unternehmen aus der gesamten produzierenden Industrie. Die gewonnenen Arbeitsergebnisse setzt das IPT unmittelbar in die betriebliche Praxis ihrer Kunden um. Der Branchenfokus reicht dabei vom Automobilbau und seinen Zulieferern, insbesondere dem Werkzeug- und Formenbau, über die Luft- und Raumfahrt sowie die feinmechanische und optische Industrie bis hin zum Werkzeugmaschinenbau.

Weitere Informationen: [www.ipt.fhg.de](http://www.ipt.fhg.de)

Sie haben Interesse selbst Sponsor oder Aussteller zu werden?  
Sprechen Sie uns gerne an:

Frau Dana Manoliu, M.A.  
WZLforum an der RWTH Aachen  
Steinbachstraße 25  
52074 Aachen  
Tel.: +49 (0)2 41 / 80 236 14  
Fax: +49 (0)2 41 / 80 225 75  
E-Mail: [d.manoliu@wzl.rwth-aachen.de](mailto:d.manoliu@wzl.rwth-aachen.de)  
URL: [www.WZLforum.rwth-aachen.de](http://www.WZLforum.rwth-aachen.de)

## Die Organisation

### Datum

29.-30. September 2015

### Veranstaltungsort

Eurogress Aachen  
Monheimsallee 48  
52062 Aachen

### Abendveranstaltung

Tivoli Business & Events  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

### Gebühr

€ 950,-

€ 850,- (Frühbucheerpreis bei Anmeldung  
bis 15.07.2015)

Darin enthalten sind die Unterlagen, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie die Abendveranstaltung. Bitte zahlen Sie diese Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor der Tagung werden € 100,- für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

### Anmeldung

Mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos bis zum 22. September 2015 an das WZLforum, Aachen. Gerne können Sie sich auch online unter [www.WZLforum.rwth-aachen.de](http://www.WZLforum.rwth-aachen.de) anmelden. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum 22. September 2015 bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

### Ihr Kontakt

WZLforum an der RWTH Aachen  
Steinbachstraße 25  
52074 Aachen  
Frau Dana Manoliu, M.A.  
Tel.: +49 (0)2 41 / 80 23 614  
Fax: +49 (0)2 41 / 80 22 575  
E-Mail: [d.manoliu@wzl.rwth-aachen.de](mailto:d.manoliu@wzl.rwth-aachen.de)  
URL: [www.WZLforum.rwth-aachen.de](http://www.WZLforum.rwth-aachen.de)

### Zimmerreservierungen

Zimmerreservierungen können vorgenommen werden über den aachen tourist service e.v.  
Postfach 10 22 51  
52022 Aachen  
Tel.: +49 (0)2 41 / 180 29 50  
Fax: +49 (0)2 41 / 180 29 30  
E-Mail: [incoming@aachen-tourist.de](mailto:incoming@aachen-tourist.de)  
URL: [www.aachen-tourist.de/hotels](http://www.aachen-tourist.de/hotels)

### Weitere Veranstaltungen 2015

29.-30. September	Kongress Exzellente Fabriken planen+bauen
26.-30. Oktober	RWTH Zertifikatkurs Produktkomplexität managen
28. Oktober	3. Elektromobilproduktionstag

# Anmeldung

## 7. Aachener Montage-Tagung

29.-30. September 2015



Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der „7. Aachener Montage-Tagung“ zu einer Gebühr von € 950,- (bei Anmeldung bis zum 15.07.2015 zu einer Gebühr von € 850,-) an.

Ich bin durch das Unternehmen/den Lehrstuhl \_\_\_\_\_ auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht worden (bitte nur ausfüllen, falls Sie nicht über das WZLforum angeschrieben wurden).

Ich nehme an folgendem Workshop teil\*: \_\_\_\_\_

Ich besuche folgende Breakout Session\*: \_\_\_\_\_

Name\* \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Firma / Institut\* \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße / Postfach\* \_\_\_\_\_

PLZ / Ort\* \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

\*Daten erforderlich

Bitte ausgefüllt zurücksenden an das WZLforum an der RWTH Aachen, Steinbachstr. 25, 52074 Aachen oder per Fax an + 49 (0) 241 / 80 225 75 schicken. Bei mehreren Anmeldungen kopieren Sie bitte diese Antwortkarte. Außerdem gibt es die Möglichkeit sich online über [www.wzlforum.rwth-aachen.de](http://www.wzlforum.rwth-aachen.de) anzumelden.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden.

Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB).

Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:

auch per E-Mail                       nur per E-Mail

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung per Post oder per E-Mail können Sie jederzeit bei uns widersprechen.